

Gemeinde ehrt Ute Pfeiffer und Alexander Großmann für ihren jahrzehntelangen Einsatz

Die Gemeinde Fleischwangen hat Ute Pfeiffer und Alexander Großmann für ihren langjährigen und herausragenden Einsatz geehrt. Beide haben über viele Jahre hinweg maßgeblich zum Wohl unserer Gemeinschaft beigetragen.

Ute Pfeiffer: Ein Jahrzehnt des Engagements

Ute Pfeiffer war vom 9. Juli 2014 bis zum 3. Juli 2024 eine zentrale Figur in unserer Gemeinde. Ihre Herzensthemen waren die Bereiche Schule und Kindergarten, wo sie sich unermüdlich für die Belange von Kindern und Eltern einsetzte. Auch die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde lag ihr am Herzen. Ihre Expertise und Unterstützung bei der Personalauswahl waren unverzichtbar.

In herausfordernden Zeiten übernahm sie zusätzlich das Schreiben der Protokolle als das Vorzimmer vakant war und glänzte dabei stets durch ihr tiefes Verwaltungswissen und ihre gewissenhafte Vorbereitung. Ihre Rolle als Vertreterin in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes war ebenfalls von großer Bedeutung.

"Ute Pfeiffer hat uns in vielerlei Hinsicht unterstützt und war stets eine zuverlässige Stütze. Ihre Arbeit wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben", sagte Bürgermeister Egger bei der Verabschiedung.

Alexander Großmann: Mehr als ein Vierteljahrhundert Engagement

Alexander Großmann war seit dem 14. September 1994 bis zum 3. Juli 2024 eine tragende Säule unserer Gemeinde und seit Juli 2014 auch 2. Stellvertretender Bürgermeister. Als echter Vereinsmensch war er auf nahezu allen Hauptversammlungen präsent und selbst jahrelang im Vereinsvorstand des SV Fleischwangen aktiv.

Er zeigte immer eine klare Haltung zu den wichtigen Themen, vertrat seine Meinung mit Nachdruck und Stand als echter Demokrat zu den getroffenen Entscheidungen des Gemeinderates. Seine Verlässlichkeit machte ihn zu einem geschätzten Partner in allen Belangen. Besonders seine Vertretung der Gemeinde im Abwasserzweckverband Ostrachtal und im Gemeindeverwaltungsverband (GVV) Altshausen wurde hochgeschätzt.

"Alexander Großmann hat durch sein Engagement und seine klare Haltung viel für unsere Gemeinde bewegt. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet", betonte der Bürgermeister Egger.

Mit dem Ausscheiden dieser beiden Persönlichkeiten verliert die Gemeinde zwei wertvolle und engagierte Mitstreiter im Gemeinderat. Ihre Verdienste und ihr unermüdlicher Einsatz werden jedoch noch lange in Erinnerung bleiben und als Vorbild dienen.

„Wir danken Ute Pfeiffer und Alexander Großmann für ihre außerordentlichen Leistungen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.“, beendete Bürgermeister Egger die Ehrung und überreichte den ausscheidenden die Ehrungen des Gemeindetags und die Geschenke der Gemeinde.



**Auszug aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung
am 03.07.2024**

TOP 1: Bekanntgaben

- Der Vorsitzende gibt bekannt, dass wir nochmals einen Zuschuss für den Breitbandausbau von 140.000 € erhalten haben.
- Außerdem weist er nochmals darauf hin, dass am 25.07. um 12:00 Uhr die Einweihung für das e-car Sharing stattfindet. Die Ladesäulen sind bereits in Betrieb.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass für es zwei Infoveranstaltungen für alle Einwohner über die Windenergie stattfinden soll. Diese finden in Ebenweiler und Unterwaldhausen voraussichtlich im September statt. Sollten nicht alle Einwohner die Möglichkeit bekommen, einen Platz für die Infoveranstaltungen zu erhalten, wird eine dritte Veranstaltung durchgeführt. Es werden drei bis vier Varianten vorgestellt und es soll eine Schattenpotentialanalyse durchgeführt werden. Um Fragen wie zum Beispiel, wird der Schatten Fleischwangen betreffen, wenn ja, zu welcher Uhrzeit und wie stark, zu klären. Aus der Mitte des Gemeinderats wird die Frage gestellt, ob der Gemeinderat die Fläche besichtigen können. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinde Ebenweiler in Bad Saulgau eine Besichtigung hatte. Dort könnte man ebenfalls nach einer Besichtigung fragen um es sich besser vorstellen zu können.
- Der Vorsitzende teilt außerdem mit, dass es eine Beschwerde wegen des Zebrastrreifens gab. Da es des Öfteren vorkommt, dass Autos nicht anhalten und es beinahe einen Unfall gab. Dies wurde bei der Polizei in Altshausen gemeldet. Diese wird nun auch öfter vorbeischaun. Der Vorsitzende teilt auch mit, dass der Antrag auf eine 30er-Zone, wie zuvor, abgelehnt wurde.

TOP 2: Feststellung über das Vorliegen von Hinderungsgründen beim neu gewählten Gemeinderat

Nach jeder regelmäßigen Gemeinderatswahl muss der Gemeinderat feststellen, ob Hinderungsgründe gemäß § 29 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), für den Eintritt der neu gewählten Gemeinderäte in den Gemeinderat vorliegen. Diese förmliche Feststellung obliegt dem bisherigen Gremium. Gründe die eine gewählte Person daran hindern in den Gemeinderat einzuziehen, sind im Einzelnen in § 29 Abs. 1 – 2 GemO aufgeführt:

(1) Gemeinderäte können nicht sein:

1.

Beamte und Angestellte der Gemeinde,
Beamte und Angestellte eines Gemeindeverwaltungsverbands, eines Nachbarschaftsverbands und eines Zweckverbands, dessen Mitglied die Gemeinde ist, sowie der erfüllenden Gemeinde einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft, der die Gemeinde angehört, leitende Beamte und leitende Arbeitnehmer einer sonstigen Körperschaft des öffentlichen Rechts, wenn die Gemeinde in einem beschließenden Kollegialorgan der Körperschaft mehr als die Hälfte der Stimmen hat, oder eines Unternehmens in der Rechtsform des privaten Rechts, wenn die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert an dem Unternehmen beteiligt ist, oder einer selbständigen Kommunalanstalt der Gemeinde oder eine gemeinsamen selbständigen Kommunalanstalt, an der die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist,

Beamte und Arbeitnehmer einer Stiftung des öffentlichen Rechts, die von der Gemeinde verwaltet wird,

2. Beamte und Arbeitnehmer der Rechtsaufsichtsbehörde, der oberen und der obersten Rechtsaufsichtsbehörde, die unmittelbar mit der Ausübung der Rechtsaufsicht befasst sind, sowie leitende Beamte und leitende Arbeitnehmer der Gemeindeprüfungsanstalt. Satz 1 findet keine Anwendung auf Arbeitnehmer, die überwiegend körperliche Arbeit verrichten.

Der Gemeinderat stellt bei den neugewählten Gemeinderäten keine Hinderungsgründe fest.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt keine Hinderungsgründe bei den neugewählten Gemeinderäten fest.

TOP 3: Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder und Ehrungen

Ute Pfeiffer war vom 9. Juli 2014 bis zum 3. Juli 2024 eine zentrale Figur in unserer Gemeinde. Ihre Herzensthemen waren die Bereiche Schule und Kindergarten, wo sie sich unermüdlich für die Belange von Kindern und Eltern einsetzte. Auch die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde lag ihr am Herzen. Ihre Expertise und Unterstützung bei der Personalauswahl waren unverzichtbar. In herausfordernden Zeiten übernahm sie zusätzlich das Schreiben der Protokolle als das Vorzimmer vakant war und glänzte dabei stets durch ihr tiefes Verwaltungswissen und ihre gewissenhafte Vorbereitung. Ihre Rolle als Vertreterin in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes war ebenfalls von großer Bedeutung.

Ute Pfeiffer hat uns in vielerlei Hinsicht unterstützt und war stets eine zuverlässige Stütze. Ihre Arbeit wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Alexander Großmann war seit dem 14. September 1994 bis zum 3. Juli 2024 eine tragende Säule unserer Gemeinde und seit Juli 2014 auch 2. Stellvertretender Bürgermeister. Als echter Vereinsmensch war er auf nahezu allen Hauptversammlungen präsent und selbst jahrelang im Vereinsvorstand des SV Fleischwangen aktiv.

Er zeigte immer eine klare Haltung zu den wichtigen Themen, vertrat seine Meinung mit Nachdruck und Stand als echter Demokrat zu den getroffenen Entscheidungen des Gemeinderates. Seine Verlässlichkeit machte ihn zu einem geschätzten Partner in allen Belangen. Besonders seine Vertretung der Gemeinde im Abwasserzweckverband Ostrachtal und im Gemeindeverwaltungsverband (GVV) Altshausen wurde hochgeschätzt.

Alexander Großmann hat durch sein Engagement und seine klare Haltung viel für unsere Gemeinde bewegt. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet.

Der Vorsitzende überreicht beiden ein Geschenk der Gemeinde und die Ehrennadeln mit Urkunde des Gemeindetags. Er bedankt sich nochmals herzlich bei beiden für ihr großes Engagement.

Auch Daniel Höfler wurde für sein Engagement von 10 Jahren geehrt. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herr Höfler für seine Unterstützung und die gute Arbeit. Auch ihm überreicht der Vorsitzende die Ehrennadel mit Urkunde des Gemeindetags. Herr Höfler wurde bei der Gemeinderatswahl erneut gewählt und wir freuen uns auf weitere Jahre mit ihm als Gemeinderatsmitglied.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wird die Frage gestellt, ob es Probleme mit dem Wasser gab. Der Vorsitzende teilt mit, dass es am Sonntag, den 30.06. kurze Probleme gab. Die Netze BW hatte eine bekannte Stromabstellung und danach war leider eine Steuerung kaputt. Der Messpegel war zu niedrig und der Hochbehälter musste manuell mit der Pumpe gefüllt werden. Es wurde nun eine Webcam installiert, um den Zählerstand zu sehen und schneller reagieren zu können. Der Wassermeister ist auch alle zwei Tage vor Ort und überprüft alles.

Außerdem wird auch das Wasser in regelmäßigen Abständen überprüft und hier liegen wir immer im normalen Bereich.

Aus der Bürgerschaft wird auch angemerkt, dass dort am Wegrand Wasser aus dem Boden kommt. Der Vorsitzende teilt mit, dass sich hier zwei Schächte befinden und er fragt beim Wassermeister nach, ob dieser gepumpt hat. Dies wird überprüft.

TOP 5: Verschiedenes

Aus der Mitte des Gemeinderats wird die Frage gestellt, ob die Firma, die das Bohrloch am Skaterplatz verfüllt eine Überfahrtsgenehmigung erhalten hat.

Der Vorsitzende erklärt, dass er die Firma dies nun erhalten haben.

Es wurde ein Beweissicherungsverfahren mit Markierungen und Fotos durchgeführt. Die Straße wird gerichtet und wir müssen uns auch beteiligen. Wir versuchen aber Geld zu bekommen, um die Straße dann selber nach dem Breitbandausbau zu richten.

Es wird die Frage gestellt, wo die Rampen vom Skaterplatz nun sind. Der Vorsitzende teilt mit, dass diese zwischengelagert werden und es Diskussionen gibt, ob wir den Skater wiederbekommen, da die Firma den Platz wieder komplett zurückbauen muss.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird angemerkt, dass der Bohrturm 35 Meter hoch ist und dort viel Verkehr herrscht. Außerdem wird die Frage gestellt, ob den Anwohnern bewusst ist, dass die Firma 24/7 arbeiten wird. Der Vorsitzende erklärt, dass sich die Firma mit den Anwohnern in Verbindung gesetzt hat und in der Genehmigung des Regierungspräsidiums Freiburg die Zeiten von 06:00 bis 22:00 Uhr beschränkt wurden.

Die ausgeschiedenen Gemeinderäte möchten sich ebenfalls bei dem Vorsitzenden und den Gemeinderäten für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Sie wünschen allen alles Gute und eine harmonische Zukunft.

Dorfflohmart Fleischwangen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, haben Sie Interesse an einem Dorfflohmart?

Da der Dorfflohmart im vergangenen Jahr sehr gut bei Ihnen ankam, soll auch in diesem Jahr ein Dorfflohmart stattfinden. Dieser findet am 15.09.2024 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

Wer Interesse hat, einen Verkaufsstand auf seinem Privatgrundstück zu machen, darf sich gerne bis 11.08.2024 an das Rathaus (Tel. 07505 273 oder per Mail rathaus@fleischwangen.de).

Ihre Gemeindeverwaltung

Grundschule Fleischwangen

Ausflug der Klassen 1/2 ins Schulmuseum Friedrichshafen



Am Dienstag 02.07.2024 machten sich die Klassen 1/2 a und b mit Bus und Bahn auf den Weg nach Friedrichshafen.

Dort angekommen verbrachten wir zunächst einige Zeit bei gutem Wetter auf dem Spielplatz. Anschließend begann unsere Führung durch das Schulmuseum. Dort erfuhren wir etwas über den Ablauf des Schulalltages, die Schulfächer, die Einrichtung der Klassenzimmer und die Kleidung der Kinder damals.

Besonders eindrücklich waren die Strafmaßnahmen bei Missachtung der strengen Regeln. Der Haselnussstock, das Holzscheitelnknie und auch der Schandesel beeindruckte die Schüler und Schülerinnen sehr.

Zum Abschluss durften wir selbst mit Griffel und kleiner Schiefertafel die Sütterlinschrift ausprobieren.

Ein besonderer Museumsbesuch, der uns in die Zeit von damals versetzt hat.



(Karin Klieber, Klassenlehrerin)

Unser Schullandheimaufenthalt auf Burg Wildenstein (19. – 21.06.2024)

Am Mittwochmorgen fuhren wir Dritt- und Viertklässler gemeinsam mit einigen Eltern vom Parkplatz der Schule los.



Unser erster Halt war das Campus Galli. Hier lernten wir das Leben im Mittelalter kennen. Beispielsweise durften wir beim Weben, bei den Zimmerleuten und beim Schmied zusehen. Aber wir durften auch selbst eine Brücke bauen, die Ziegen und Schafe füttern, Steine klopfen und mittelalterliche Kleidung anprobieren.



Danach ging es weiter zur Burg Wildenstein. Solange Frau Pfrommer die Belegung unserer Zimmer klärte, durften wir auf einer Holzburg spielen. Anschließend wurden die Zimmer bezogen. Wir hatten Glück und wir bekamen sehr schöne Zimmer. Das Betten beziehen war für manche Kinder eine Herausforderung ☺.

Als wir fertig waren gab es Essen. Abends kam eine Märchenerzählerin auf die Burg. Sie erzählte spannende und etwas gruselige Geschichten über die Burg. Zum Abschluss machten wir im Exerziersaal noch einen Tanz.

Am Donnerstag waren wir im Wald unterwegs und machten auch Spiele. Abends feierten wir eine coole Party mit Discolicht und lauter Musik.

Dann war es Freitag und wir mussten wieder packen. Einige Eltern begleiteten uns ins badkap nach Albstadt. Das war lustig und das Wellenbad und das Rutschen machte viel Spaß.



Trotzdem freuten wir uns, als wir abends dann wieder zuhause waren.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Eltern, die uns ins Campus Galli und ins badkap begleitet haben sowie beim Förderverein, der den Eintritt ins badkap spendiert hat!

(Liz

Erath und Larissa Münz, Klasse 3/4b)

Vereinsnachrichten

Musikverein Fleischwangen:

Termine Juli 2024:

- 12.07. Offene Musikprobe 19:30Uhr; Probelokal Fleischwangen
- 19. - 21.07. Arbeitseinsatz Rutenfest
- 23.07. Instrumentenvorstellung Grundschule Fleischwangen
- 27.07. Feierabendhock mit unserer Juka "Young Blood" und dem MV Zogenweiler

Offene Musikprobe am 12.07.2024 19:30Uhr

Du bist interessiert, Wieder- oder Neueinsteiger? Dann schau doch bei uns vorbei! Im Anschluss lassen wir die Probe gemütlich ausklingen.

Wir freuen uns auf Dich!

Mit musikalischen Grüßen, Ihr Vorstandsteam des MV Fleischwangen e.V.

SV Fleischwangen Jugendabteilung

Mädels aufgepasst! Ihr habt Interesse am Fußball? ... seid zwischen **7 und 14 Jahre alt** und kommt aus Fronhofen/ Fleischwangen und Umgebung? Dann kommt ins Schnuppertraining zur Förderung und Weiterentwicklung unserer Spielgemeinschaft im Mädchenfußball. **Wann?** ab 11. Juli, vorerst jeden Donnerstag von 17:30 - 18:30 Uhr; **Wo?** Sportgelände SV Fronhofen; **Wer?** wir freuen uns über alle, egal ob Anfängerinnen oder Fortgeschrittene. **Was müsst ihr mitbringen?** Fußballschuhe / Turnschuhe und genügend zu trinken. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei Fragen vorab, meldet euch gerne bei Christina Rimmele 015773927257. Wir freuen uns auf Euch.